

ER-FÜLLT ?!

3. Was motiviert mich?

Daniel 4



1. Nebukadnezars Motivation

„Darum, König, lass dir meinen Rat gefallen und brich mit deinen Sünden durch Gerechtigkeit und mit deinen Vergehen durch Barmherzigkeit gegen Elende, wenn dein Wohlergehen von Dauer sein soll!“

Gott redet zu Nebukadnezar durch einen Traum
Daniel erklärt diesen und fordert Nebukadnezar auf in Gottes Augen richtig zu leben



1. Nebukadnezars Motivation

„Ist das nicht das große Babel, das ich durch die Stärke meiner Macht und zur Ehre meiner Herrlichkeit zum königlichen Wohnsitz erbaut habe?“

Nebukadnezars Motivation: „Ich“

Ich habe erbaut

Durch die Stärke meiner Macht

Zur Ehre meiner Herrlichkeit



1. Nebukadnezars Motivation

Nach-denkenswert!

Ist mein „Ich“ mein „Lebensmotor“?

Lasse ich mir von Gott etwas sagen?



2. Nebukadnezars Tiefpunkt

„Und man wird dich von den Menschen ausstoßen, und bei den Tieren des Feldes wird deine Wohnung sein; man wird dir Gras zu essen geben wie den Rindern.“

Nebukadnezars plötzliche Erkrankung lässt ihn erleben, dass er nicht alles in der Hand hat



2. Nebukadnezars Tiefpunkt

C. S. Lewis:

„Gott flüstert in unseren Freuden, er spricht in unserem Gewissen; in unseren Schmerzen aber ruft er laut. Sie sind sein Megaphon, eine taube Welt aufzuwecken.“



2. Nebukadnezars Tiefpunkt

Nach-denkenswert!

An welchen „Tiefpunkten“ in meinem Leben hat Gott zu mir in besonderer Weise gesprochen?



3. Nebukadnezars Wendepunkt

„Und am Ende der Tage erhob ich, Nebukadnezar, meine Augen zum Himmel, und mein Verstand kehrte zu mir zurück. Und ich pries den Höchsten, und ich rühmte und verherrlichte den ewig Lebenden,“

Nebukadnezar wird wieder gesund
Erfahrung verändert ihn, denn er preist und
verherrlicht nun Gott



3. Nebukadnezars Wendepunkt

*„Wenn ich deinen Himmel betrachte, das Werk deiner Finger,
den Mond und die Sterne, die du bereitet hast: Was ist der Mensch,
dass du an ihn gedenkst, und der Sohn des Menschen, dass du auf ihn
achtest?“ (Psalm 8,4f)*

**Er-staunlich: Der unfassbar große Gott denkt
an, achtet auf Menschen!**



3. Nebukadnezars Wendepunkt

„Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat. „ (Johannes 3,16)

Er-staunlich: Der unfassbar große Gott liebt Menschen, schenkt durch Jesus Christus allen Glaubenden ewiges Leben



3. Nebukadnezars Wendepunkt

Nach-denkenswert!

Gott redet und wartet noch heute darauf, dass Menschen IHN als Gott anerkennen, IHN loben.



4. Nebukadnezars neue Motivation

„Nun rühme ich, Nebukadnezar, und erhebe und verherrliche den König des Himmels, dessen Werke allesamt Wahrheit und dessen Wege Recht sind und der die erniedrigen kann, die in Stolz einhergehen.“

Nebukadnezar

rühmt nicht sich sondern Gott
verherrlicht nicht sich sondern Gott
verliert seinen Stolz



4. Nebukadnezars neue Motivation

„Ebenso ihr Jüngeren, ordnet euch den Ältesten unter! Alle aber umkleidet euch mit Demut <im Umgang> miteinander! Denn »Gott widersteht den Hochmütigen, den Demütigen aber gibt er Gnade.“

Gott kann Menschen noch heute Demut lehren
Stolze Menschen müssen mit Gottes
Widerstand rechnen



4. Nebukadnezars neue Motivation

Nach-denkenenswert!

Ist das Lob Gottes und SEINE Verherrlichung
Dein „Lebensmotor“?

Lässt Du Deinen Stolz von Gott korrigieren?

